

VERANTWORTUNG FÜR CYBERSECURITY

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity berücksichtigt die Anforderungen an sichere und vertrauenswürdige IT-Infrastrukturen als grundlegende Voraussetzung für die Digitalisierung von Wirtschaft und Verwaltung. Cybersicherheit ist daher seit der Unternehmensgründung ein integraler Bestandteil der Lösungsentwicklung.

Die Entwicklung und Qualitätssicherung der Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity Lösungen erfolgen in Deutschland nach hohen Sicherheitsstandards. Das Qualitätszeichen „IT-Security made in Germany“ des Bundesverbands IT-Sicherheit sowie Zertifizierungen durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) belegen das erreichte Sicherheitsniveau.

Cyberangriffe stellen ein wesentliches Risiko für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen dar. Mit dem Cyber Resilience Act hat die Europäische Union verbindliche Anforderungen an die Cybersicherheit von Produkten mit digitalen Elementen definiert und damit einen einheitlichen regulatorischen Rahmen geschaffen.

Unabhängig davon, dass die Anforderungen des Cyber Resilience Act (CRA) erst ab Dezember 2027 vollständig anzuwenden sind, berücksichtigt Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity bereits heute in der Entwicklung seiner Lösungen einige wesentliche Vorgaben des CRA.

So orientiert sich die Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity bei der Ausrichtung seiner Lösungen daran,

- ▶ diese so zu konzipieren, dass sie – auch bei externen Schnittstellen – möglichst geringe Angriffsflächen bieten (u.a. zur Minimierung von verdeckten Zugangskennungen, Zugangsmechanismen „Backdoors“),
- ▶ diese so zu entwickeln, dass die Auswirkungen eines Sicherheitsvorfalls durch geeignete Mechanismen und Techniken zur Minderung der möglichen Ausnutzung verringert werden (u.a. Vermeidung von geschwächten Verschlüsselungsmechanismen),
- ▶ und dass sicherheitsbezogene Informationen durch Aufzeichnung oder Überwachung einschlägiger interner Vorgänge, wie Zugang zu Daten, Diensten oder Funktionen und Änderungen daran, bereitgestellt und den Nutzern ein Opt-out-Mechanismus zur Verfügung gestellt werden sollen.

Wir setzen kontinuierlich umfassende technische und organisatorische Maßnahmen ein, um ein sehr hohes Maß an Cybersicherheit für unsere Lösungen zu erreichen. Trotz aller Sorgfalt und unseres kontinuierlichen Engagements für ein hohes Maß an Cybersicherheit ist eine vollständige, jederzeitige Sicherheit nicht erreichbar. Ein wirksames Sicherheitsniveau setzt neben technischen Maßnahmen insbesondere auch geeignete organisatorische Prozesse und deren konsequente Umsetzung auf Anwenderseite voraus.

Würselen, 1. Juli 2026



Constantin von Reden,
CEO



Robert Mallinson,
Co-CEO

